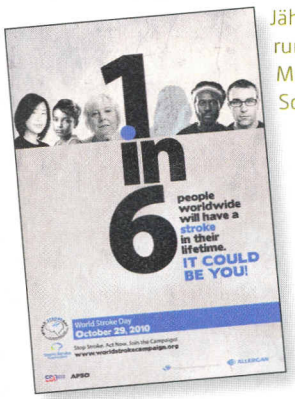
Kurz und Hirn

Von Florinda Biasio



Jährlich erleiden rund 15 Millionen Menschen einen Schlaganfall.

29. Oktober 2010: World Stroke Day

«1 von 6». Unter diesem Motto lanciert die Welt-Schlaganfall-Organisation (WSO) zum vierten Mal in Folge eine Aufklärungskampagne zum Thema Schlaganfall. Weltweit erleidet durchschnittlich jeder sechste Mensch einmal im Leben einen Schlaganfall und alle sechs Sekunden stirbt ein Mensch an einem Anfall.

Angesichts dieser grossen Herausforderung für das öffentliche Gesundheitswesen führt die Welt-Schlaganfall-Organisation weltweit verschiedene Aktionen durch, um die Information, die Prävention, die Behandlung und die Betreuung von hirnverletzten Menschen zu verbessern. Fachleute, Politik und die breite Öffentlichkeit: Alle sind betroffen.

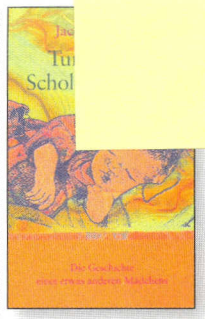
Weitere Informationen
über die Kampagne und die geplanten Initiativen finden sich unter:
→ **www.worldstrokecampaign.org**

aphasie suisse
Die Stimme für sprachlose Menschen.

Fachbulletin Aphasie

Die Fachzeitschrift «Aphasie und verwandte Gebiete» der Fachgesellschaft und Betroffenenorganisation aphasie suisse wird neu als Online-Zeitschrift angeboten. Sie vermittelt wissenschaftlich fundierte Informationen in Bezug auf Diagnose und Therapie zentraler Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen und andere kognitive Störungen, die als Folge einer Hirnschädigung auftreten.

→ **www.aphasie.org** › Fachorganisation › Fachbulletin online



«Turboclean, Scholl und Ruah», von Jacqueline Otto (2009) – Die Geschichte eines etwas anderen Mädchens.

Ein besonderes Mädchen

Jasmin ist ein ganz besonderes Mädchen. Ihre Wahrnehmung ist ungleich sensibler als die eines Gleichaltrigen. Auf Veränderungen reagiert sie mit panischer Angst, Wutanfällen, Autoaggression. Sie spricht nur wenig, zu Menschen hält sie Distanz, doch Tiere, die liebt sie über alles. Frau Otto zeigt ein Stück des Lebenswegs mit ihrer Tochter, den sie mit viel Liebe und Geduld begeht. Mit Einfühlungsvermögen und Konsequenz gelingt es ihr, behutsam die Grenzen des Kindes zu erweitern.

→ Ausleihe bei: **biasio@fragile.ch**



«Allein gegen Goliath. Wie mein rundumversichertes Leben zum Albtraum wurde», von Caroline Bono-Hörler (2010). Wörterseh Verlag

Den Glauben in den Rechtsstaat verloren

Caroline Bono-Hörler war Mutter und eine erfolgreiche Juristin. Sie war gesund und sportlich und wusste, was sie wollte. Ein Auffahrunfall machte alles zunichte. Die folgenden Jahre wurden für sie zum Albtraum. Weder Versicherung noch IV anerkannten ihre Beschwerden als unfallkausal. Sie verlor zwei Prozesse und auch ihren Glauben an unseren Rechtsstaat. Es gelang ihr jedoch, aus der negativen Spirale auszubrechen und das Glück wieder zu finden: Indem sie erkannte, dass sich Zufriedenheit aus dem Fokus aufs Positive ergibt und daraus, (sich) nicht aufzugeben.



«Störungen der Exekutivfunktionen – wenn die Handlungsplanung zum Problem wird», von Sandra Verena Müller (2009)
Ein Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute.

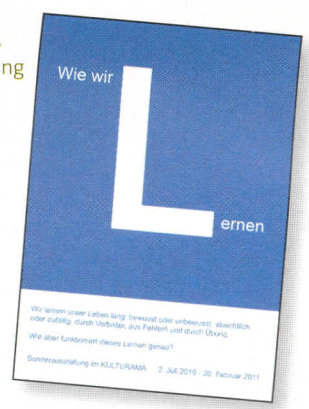
Ratgeber: Störungen der Exekutivfunktionen

Frau A bringt alle Termine durcheinander. Herr B führt Arbeiten nie zu Ende. Frau C ist völlig antriebslos. Herr D setzt sich über alle sozialen Regeln hinweg. Störungen der Exekutivfunktionen (Handlungsplanung, Verhaltenssteuerung) sind sehr vielfältig. Sie sind die Folgen einer Hirnschädigung. Für die Angehörigen wird der Alltag zur grossen Belastung, denn oft zeigen die Betroffenen keine Krankheitseinsicht.

Das Buch vermittelt Wissen, gibt Hilfestellungen im Umgang, zeigt Therapien auf und fördert das Verständnis.

→ Ausleihe bei: **biasio@fragile.ch**

Wie wir lernen,
Sonderausstellung im Kulturama



Ausstellung

Wir lernen unser Leben lang: bewusst oder unbewusst, absichtlich oder zufällig, durch Vorbilder, aus Fehlern und durch Übung. Wie aber funktioniert dieses Lernen genau? Was passiert in unserem Hirn? Welche Hilfsmittel und Techniken helfen uns dabei? Wissenschaftliche Ergebnisse, überraschende Experimente, knifflige Spiele zeigen, wie lehrreich und lustvoll ein Museumsbesuch sein kann.

Sonderausstellung bis 20. Februar 2011,
Kulturama – Museum des Menschen
(Englischviertelstr. 9, 8032 Zürich),
Di bis So 13– 17 Uhr;
Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.
→ **www.kulturama.ch**